

der Niederschles. Electric.- u. Kleinbahn-A.-G., Waldenburg i. Schl.; nom. M. 4 265 000 Aktien der Landkraftwerke Leipzig A.-G., Kulkwitz b. Leipzig, sowie M. 1 279 000 mit 25% Einzahl.; nom. M. 2 000 000 Aktien der Niedersächs. Kraftwerke A.-G., Osnabrück; M. 1 000 000 do. mit 25% Einzahl.; nom. M. 700 000 Aktien der Electric.-Werk Westerwald A.-G., Höhn; nom. frs. 450 000 Vorz.-Aktien des Kraftwerkes Laufenburg (Schweiz); nom. frs. 225 000 St.-Aktien do.; nom. M. 3 146 000 Aktien der Deutsch-Überseeischen Electricitäts-Ges., Berlin; nom. Rbl. 6 000 000 Aktien der Kiewer Electricitäts-Ges., Kiew; nom. M. 6 750 000 Aktien der Coblenzer Strassenbahn-Ges., Coblenz; nom. K 1 710 800 Aktien der Gablonzer Strassenbahn u. Electric.-Ges.; nom. M. 1 009 500 Aktien der Magdeb. Strassen-Eisenb.-Ges.; nom. M. 825 000 Aktien der Erfurter Elektr. Strassenbahn; nom. M. 828 000 Aktien der Leipziger Aussenbahn A.-G.; nom. M. 368 000 Aktien der Posener Strassenbahn; 6164 Stück Anteile der Tramways Provinciaux de Naples, Brüssel; M. 753 000 Beteilig. an der Elbinger Strassenbahn m. b. H.; M. 1 338 000 Beteilig. am Elektrizitätswerk Dünaburg; M. 1 306 000 Beteilig. am Konsort. Konstantinopel, M. 2 758 000 Aktien am Konsort. Knorr-Bremse, sowie verschied. Staatspap. Ausserdem besitzt die Ges. 35 Effekten-Gattungen bezw. Syndikatsbeteilig., die mit insges. M. 2 914 000 zu Buch stehen. Im J. 1915 konnten die Kopenhagener Strassenbahn-Aktien, 1916 die Aktien der Kristiania Sporveisselskab., mit Nutzen abgestossen werden. Die Ges. ist durch den Krieg erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden durch ihre Betriebe im Auslande spez. in Russland. Das Kriegsende entzog wieder eine Reihe ausländ. Unternehmungen der Verfüg. der Ges. Es handelt sich hierbei um den belgischen Besitz, sowie die Beteil. am Konsort. Konstantinopel. Auch mit den russischen Unternehm. konnte die Ges. auf Grund der Ereignisse nicht in Fühlung kommen. Da es aber im Laufe des Jahres 1919 der Ges. gelungen ist, eine ihrer grössten Beteil. im Auslande zu verkaufen, wird sie in der Lage sein, die gesamten an sich schon niedrig zu Buche stehenden fremdländ. Beteil. so weit herunter zu schreiben, dass Buchverluste für die Zukunft nicht mehr entstehen können. Gewinn aus Div. u. Zs. 1913—1918: M. 7 145 000, 7 382 000, 5 584 000, 5 217 000, 5 231 000, 5 368 739, Gewinne aus Verkäufen 1913—1918: M. 1 344 000, —, 802 000, 594 000, 484 000, 1 031 000. Verkaufte wurde Anfang 1918 der Besitz an Aktien der Stuttgarter Strassenbahnen (nom. M. 7 049 000), dann 1918 ferner Aktien der Deutsch-Überseeischen Electricitäts-Ges.; dagegen wurden erworben Aktien des Electricitätswerks Westerwald A.-G., sowie junge Aktien der Amperwerke Electricitäts-A.-G. u. des Rhein-Westfäl. Electricitätswerks A.-G.

Kapital: M. 60 000 000 in 60 000 Aktien à M. 1000, volleingezahlt. Urspr. A.-K. M. 15 000 000, erhöht 1895 um M. 15 000 000, zu pari, lt. G.-V. v. 16./11. 1905 um M. 7 500 000, hiervon dienten M. 5 000 000 Aktien zum Erwerb von Rbl. 3 850 000 Aktien der Kiewer Electricitäts-Ges. (Einstandspreis ca. 65%), u. M. 2 500 000 Aktien zum Erwerb von M. 3 750 000 Aktien der Neckarwerke Altbach-Deizisau Heinrich Mayer in Esslingen, welches Unternehmen 1906 in eine A.-G. mit M. 5 000 000 A.-K. umgewandelt ist. Nochmals erhöht zur Abstossung von Kreditoren lt. G.-V. v. 7./4. 1909 um M. 7 500 000 in 7500 Aktien, begeben an ein Konsort. zu 110%, angeboten den alten Aktionären zu 115%. Weitere Erhö. lt. G./V. v. 24./4. 1912 um M. 5 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, übernommen von einem Konsort. (Discount-Ges. etc.) zu 147%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1913 um M. 10 000 000 (auf M. 60 000 000) in 10 000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von einem Konsort. zu 134%, angeboten den alten Aktionären zu 138%. Die neuen Kapitalien dienen zur Beschaffung der für die vorliegenden neuen Geschäfte u. für die Ausdehnung der bestehenden Unternehm. erforderl. Mittel. Agio mit ca. M. 2 835 000 in R.-F.

Anleihen: I. M. 20 000 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, 1000 Stücke Lit. A à M. 5000, 15000 Stücke Lit. B à M. 1000, auf Namen lautend und in weiss übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1906 ab, Verl. im Aug. auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin zulässig. Aufgel. M. 10 000 000 am 22./6. 1898 zu 101.75%, weitere M. 10 000 000 am 21./2. 1899 zu 100.50%. Zahlt. wie bei Div. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 14 800 000. Kurs Ende 1898—1918: 100.80, 94.90, —, 87.70, 91.25, 98.50, 97.90, 99.30, 98, 94, 97.75, 97.20, 97, 96, 92, 93.75, 92.50, —, 89, —, 93*% . Notiert Berlin.

II. M. 15 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%; 1500 Stücke A (Nr. 1—1500) à M. 2000, 8000 Stücke B (Nr. 1501—9500) à M. 1000 und 8000 Stücke C (Nr. 9501—17 500) à M. 500, auf Namen lautend und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan innerhalb 50 Jahren v. 1./7. 1906 ab, Verl. im Mai (zuerst 1906) auf 1./7.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin zulässig. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 13 517 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlt. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1918: In Berlin: 99.40, 96.90, 99.25, 102.60, 102.60, 103, 102.40, 98.50, 101.25, 102.40, 102.50, 102.30, 99, 97.25, 99.80* . —, 94, —, 99*% . — In Frankf. a. M.: 99.50, 97.50, 98.50, 102.50, 102.80, 102.10, 102, 98.80, 101, 103, 102.50, —, 98.70, 97, 100* . —, 94, —, 99*% . Aufgelegt 13./3. 1900 M. 10 000 000 zu 101% . 27./2. 1901 M. 5 000 000 zu 99.50% . Notiert in Berlin u. seit 23./3. 1900 in Frankf. a. M.

III. M. 10 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1911, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Direction der Disconto-Ges. oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1917 bis spät. 1966 durch jährl. Auslos. im IV. Quart. (erstmal 1916) auf 1./4. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit mind. 6monat. Frist vorbehalten. Aufgenommen zur